

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Trois quatuors pour quatre cors chromatiques

Weber, Bedřich Diviš

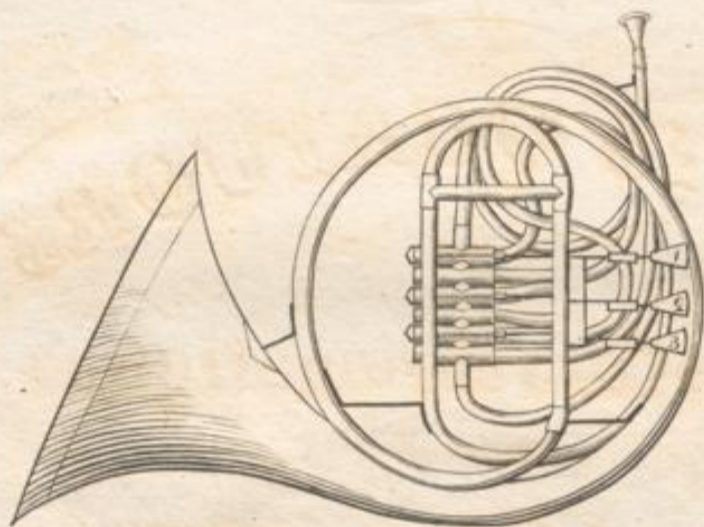
Prague, [ca. 1832]

[Einführung chromatische Skala]

[urn:nbn:de:bsz:31-237910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237910)

SCALA

für das chromatische Tasten = Waldhorn in F und E. von der Erfindung
des Joseph Kail Lehrer am Conservatorium der Musik zu Prag.



3 1 2 0 3 3

3 1 2 3 1 2 0 3 1 2 3 3 1 2 3 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3

0 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3 0 1 2 3 etc:

The musical score consists of three systems of staves. The first system has two staves (treble and bass clef) with notes and fingerings (1, 2, 3, 0) above. The second system also has two staves with notes and fingerings. The third system has a single treble clef staff with notes and fingerings, ending with 'etc:'. The notes are chromatic, moving through various intervals and accidentals.

Die mit 0 bezeichneten Noten sind Naturtöne, welche keiner Taste bedürfen, in sofern sie die reine Stimmung haben, bei 1 wird die erste, bei 2 die zweite, bei 3 die dritte, bei $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{2}$ beide, und bei $\frac{3}{1}$ werden alle drei Tasten zugleich niedergedrückt. Die mit einem Bogen verbundenen Noten lassen sich auf mehrerlei Art nehmen, wodurch man in Stand gesetzt wird, diese Töne wie es die reine Stimmung erfordert, zu modifiziren. — Ferner ist zu beobachten, dass das Ansprechen der Töne mit dem Niederdrücken und Auflassen der Tasten auf das genaueste zusammen treffe, die Tasten müssen daher jedesmal schnell und ganz niedergedrückt und eben so wieder zurückgelassen werden.

N:B: Obige Instrumente sind in beliebiger Auswahl in der Kunsthandlung des MARCO BERRA in Prag zu haben.

M: B: 500.